

Mehr als Wärme aus der Steckdose

Wie bei vielen neuen Entwicklungen überwiegt bei Infrarotheizungen erst mal die Skepsis, dabei können die unkomplizierten Heizgeräte viel mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist.

► Nach wie vor teilen sich die Meinungen über die Energieeffizienz von Infrarotheizungen in zwei Lager: Während die eine Seite der Ansicht ist, dass diese Heizform zukunftsweisend ist, ist die andere überzeugt, dass damit Energie vergeudet wird. Was stimmt nun?

Infrarotheizungen heizen mit Infrarotstrahlen, also Wärmewellen. Sie erwärmen damit nicht die Luft, sondern Gegenstände und Körper im Raum – Personen, Möbel, Wände etc. Die angestrahlten Objekte geben die Wärme wieder ab, sodass ein Strahlungsaustausch stattfindet, der eine gleichmäßige Erwärmung ermöglicht. „Unsere Geräte können auch an der Decke montiert werden und es wird trotzdem bis in die Zehenspitzen warm“, versichert DI Günther Hrabý, Geschäftsführer von easyTherm. Die erzeugte Wärme ist vergleich-



Heizungen, die als solche nicht erkennbar sind, sparen Platz und fungieren als Teil des Interior Designs.

bar mit jener eines Kachelofens und sorgt für ein intensiveres Wärmeempfinden. Das bestätigt auch das Unternehmen IRH Infrarot Heizungssysteme: „IR-Wärme hat den Vorteil, dass die gewünschte Temperatur mittels Thermostat konstant eingestellt werden kann. Dadurch werden sowohl unerwünschtes Überheizen als auch schnelles Abkühlen unterbunden.“

Alte Vorurteile

Experten bemängeln, dass häufig auch reguläre Elektroheizungen als Infrarotheizungen tituliert werden, die miteinander aber nicht vergleichbar sind. Die kolportierten hohen Stromkosten seien ein sehr gängiger Irrtum, dem viele aufsitzen und der sich hartnäckig halte. Tatsächlich seien

hochwertige IR-Heizungen auch für komplette Objekte geeignet, wie Hrabý von easyTherm versichert. Das Unternehmen habe bereits Hotels und Krankenhäuser – inklusive Hygienezertifikat – ausgestattet. „Unsere Kunden bekommen von uns eine kostenlose, normgerechte Heizlastberechnung mit Wärmegarantie und eine Abschätzung der Heizkosten pro Jahr“, ergänzt der IR-Experte.

Stutzig sollte werden, wer eine Infrarotheizung zum Preis einer regulären Stromheizung bekommt – dann wurde ziemlich sicher mit der Begrifflichkeit getrickelt. IR-Heizungen sind in der Anschaffung teurer, aber unkompliziert bei Montage und Demontage und nahezu wartungsfrei. Auch der Rauchfangkehrer wird für IR-Heizungen nicht gebraucht. Außerdem lässt das flexible Design zahlreiche Lösungsmöglichkeiten zu – als Struktur-, Bild- oder Keramikpaneele.

VORTEILE VON INFRAROTHEIZUNGEN

- Effiziente Heizung, weniger Energieverbrauch, daher keine hohen Stromkosten
- Rasche und einfache Installation (und Demontage)
- Geringer Platzbedarf
- Angenehmes Raumklima
- Flexible Montage an Wand oder Decke in vielen Designs möglich
- Keine Staubaufwirbelung, daher gut für Asthmatiker und Allergiker
- Beugt Schimmelbildung vor, trockenere Wände
- Keine Wartung erforderlich
- Angenehmes Raumklima mit kaum reduzierter Luftfeuchtigkeit, hohe Behaglichkeit, angenehm für Kontaktlinsenträger
- Rasche Wirksamkeit nach Einschalten, daher gut geeignet für temporär genutzte Räume

NACHTEILE VON KONVENTIONELLEN STROMHEIZUNGEN

- Hoher Stromverbrauch, daher hohe Stromkosten
- Potenziell umweltschädlich, wenn der Strom aus nicht nachhaltigen Quellen stammt
- Gute Dämmung des Hauses Voraussetzung
- Keine schnelle Aufheizung kalter Räume
- Keine Warmwasseraufbereitung
- Erhitzung der Flächen, dadurch Geruchsbeeinträchtigung durch darauf liegendem Staub
- Austrocknung der Luft
- In baurechtlichen Vorgaben oft als Hauptheizsystem nicht gestattet
- Energiequelle kann nicht gespeichert werden – bei Stromausfall keine Wärme

Bildheizung statt Marmor?

Um die Heizung zu regulieren, sollte jedenfalls ein passendes Thermostat verwendet werden. Entscheidend ist jedoch auch die Tatsache, dass Strahlungswärme als wärmer wahrgenommen wird als die tatsächliche Raumtemperatur, die das Thermometer anzeigt. Zwei bis drei Grad Raumwärme werden so eingespart. Durch die geringere Lufttrockenheit wird zudem klassischen Infektionen in der kalten Jahreszeit vorgebeugt. Als punktuelle Wärmequellen über Liegen, Wickeltischen oder auf Terrassen werden IR-Heizer schon längere Zeit verwendet, in jüngerer Zeit werden immer öfter auch größere Räume damit geheizt.

bw ■

ärzte

EXKLUSIV

Österreichs Service-Magazin für Ärzte



WEN JUCKT'S!

Abklärung und Behandlung
von Psoriasisarthritis

**KARRIERE
EXTRA:
DIE JOBBÖRSE
FÜR ÄRZTE**

Neues Modell
Gesundheitsvorsorge
Aktiv der PVA

Schmerz & Trauma
Wechselwirkung im
Fokus der Therapie

Raumträume
Villen im Grünen: Ruhe und
Erholung am Stadtrand